



<https://blz.li/2lw0>

P+R-PARKPLATZ AN DER HALTESTELLE RETHEN/PATTENSER STRASSE GEHT IN BETRIEB

Veröffentlicht am 03.12.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Mit wenigen Schritten direkt zwischen Auto und Stadtbahn umsteigen: Das ist jetzt auch in Laatzen-Rethen möglich. Am 18. Dezember nimmt die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover (infra) die neue P+R-Anlage an der Stadtbahnhaltestelle Rethen/Pattenser Straße in Betrieb. Hier ist Platz für 37 Fahrzeuge, zwei der Parkplätze stehen Menschen mit Behinderungen zur Verfügung. Daneben gibt es Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an zehn Bügeln. Auf dem Gelände wurde außerdem eine Wendeschleife für Busse gebaut. Sie wird bereits zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 von Bussen angefahren. Der P+R-Parkplatz sowie die Buswendeanlage befinden sich auf dem Gelände, auf dem früher die Stadtbahnen der Linie



2 wendeten, um wieder in Richtung Laatzen und Hannover zu fahren. Die Anlage wurde durch den Bau des Hochbahnsteiges der neuen Haltestelle Rethen/Pattenser Straße in der Hildesheimer Straße überflüssig. Der Hochbahnsteig, der die frühere Haltestelle Rethen/Nord und den Endpunkt Rethen ersetzt, ist bereits im Mai dieses Jahres gleichzeitig mit der barrierefreien Haltestelle Gleidingen in Betrieb genommen worden. Die Stadtbahnlinie 2 fährt seit August weiter bis zur Haltestelle Gleidingen. Die neue P+R-Anlage bietet nun auch in der Hildesheimer Straße am Verkehrsknoten Rethen/Pattenser Straße einen attraktiveren Umstieg zwischen Auto und umweltfreundlicher Stadtbahn. Es ist möglich, ohne lange Suche kostenlos zu parken und barrierefrei die Stadtbahnen der Linien 1 und 2 zu nutzen. Die infra nimmt damit ihre 20. P+R-Anlage in Betrieb, auf denen es insgesamt mehr als 2000 Stellplätze gibt. Einzelheiten zu allen Anlagen sind auf der Internetseite der infra (www.infra-hannover.de) zusammengefasst. Auf allen P+R-Plätzen der infra dürfen ausschließlich Fahrgäste des GVH mit einem gültigen Fahrausweis parken. Die Nutzungsbedingungen hängen jeweils an den Einfahrten aus. Nach dem Abstellen des Fahrzeugs müssen die von dort aus verkehrenden Busse und Stadtbahnen unmittelbar genutzt werden. Das Einhalten der Nutzungsbedingungen wird regelmäßig kontrolliert, bei unberechtigtem Parken werden Bußgelder verhängt. Ende März kommenden Jahres sollen die Arbeiten für die Verlängerung der Petermax-Müller-Straße bis zur Hildesheimer Straße über die ehemalige Wendeschleife sowie deren Verbindung mit der Pattenser Straße beendet werden. Diese von der Stadt Laatzen gewünschte Veränderung wurde gleichzeitig mit dem Bau des Hochbahnsteiges und dem Umbau des Platzes durch die infra umgesetzt. Den finanziellen Mehraufwand trägt die Stadt Laatzen. Hintergrund: Durch den Hochbahnsteig ist es nicht mehr möglich, von der Pattenser Straße aus nach links auf die Hildesheimer Straße abzubiegen. Durch die Verlängerung der Petermax-Müller-Straße und den Durchstich zur Pattenser Straße wird Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern das Linksabbiegen in diesem Bereich wieder ermöglicht, sodass längere Umwege vermieden werden.